



# Elektroautos und Nachhaltigkeit

EINE REPRÄSENTATIVE UMFRAGE IM AUFTRAG VON EUROBATTERY MINERALS ZEIGT:  
DIE MENSCHEN WOLLEN EINE SAUBERERE E-MOBILITÄT UND SIND  
BEREIT, DAFÜR MEHR ZU ZAHLEN

# Intro

Alle wollen Elektromobilität. Alles soll sauberer und nachhaltiger werden. Das sind berechnete Wünsche und auch eine notwendige strategische Ausrichtung für die Zukunft, wollen wir nicht unseren Planeten für zukünftige Generationen ruinieren und unbewohnbar machen, weil die Ressourcen aufgebraucht, der Klimawandel nicht mindestens verlangsamt und der Co2-Ausstoß weitgehend gestoppt oder kompensiert wurden.

Doch wie kann das gelingen und auf welchem Weg? Die Energiewende wird nur mit Rohstoffen möglich sein, deren Abbau alles andere als sauber ist: Lithium, Kobalt, Nickel und Kupfer – ohne diese Metalle und Minerale ist die Herstellung von Batterien und damit die Produktion von Elektroautos nicht möglich. Die wichtigsten Exporteure dieser kritischen Minerale sind Länder, in denen der Raubbau an der Natur, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Umweltschutz oder die Verhinderung von Kinderarbeit eher untergeordnete Rollen spielen: Chile, China, Russland oder die Demokratische Republik Kongo. Wie nachhaltig also kann ein Elektroauto sein, dessen Batteriekomponenten in illegalen Minen von Kindern im Kongo geschürft wurden? Ist ein Elektroauto nachhaltig, wenn das Lithium für seine Batterie aus der chilenischen Atacama-Wüste kommt, wo die Indigenen wegen des wasserintensiven Abbaus kaum noch Trinkwasser haben?

Wir wollten wissen, wie der Endkunde, also der Autokäufer darüber denkt. Die Ergebnisse der von uns in Auftrag gegebenen repräsentativen Umfrage des Analyseinstituts YouGov zeigen, dass Nachhaltigkeit für die meisten Menschen, die den Erwerb eines Elektroautos/Hybrids erwägen, an erster Stelle steht. Dafür ist eine Mehrheit auch bereit, einen höheren Preis zu zahlen. Zur ganzen Wahrheit gehört auch, dass alle diese für den Batteriebau essenziellen Rohstoffe auch in europäischen Böden schlummern: In Deutschland, Österreich, Schweden, Finnland, Spanien oder Tschechien. Nur sind die Europäer (noch) nicht bereit, dem modernen, minimalinvasiven Bergbau eine neue Chance einzuräumen, um unabhängiger von schlecht beleumundeten Zulieferern außerhalb Europas zu werden. Auch hier ist das Urteil der Befragten eindeutig: 57 Prozent befürworten einen verstärkten Abbau von Batteriemineralen in Europa. Weitere spannende Erkenntnisse werden Sie auf den folgenden Seiten finden. Ich wünsche Ihnen eine angeregte Lektüre.



**Roberto Garcia Martinez,**  
*CEO von Eurobattery Minerals*

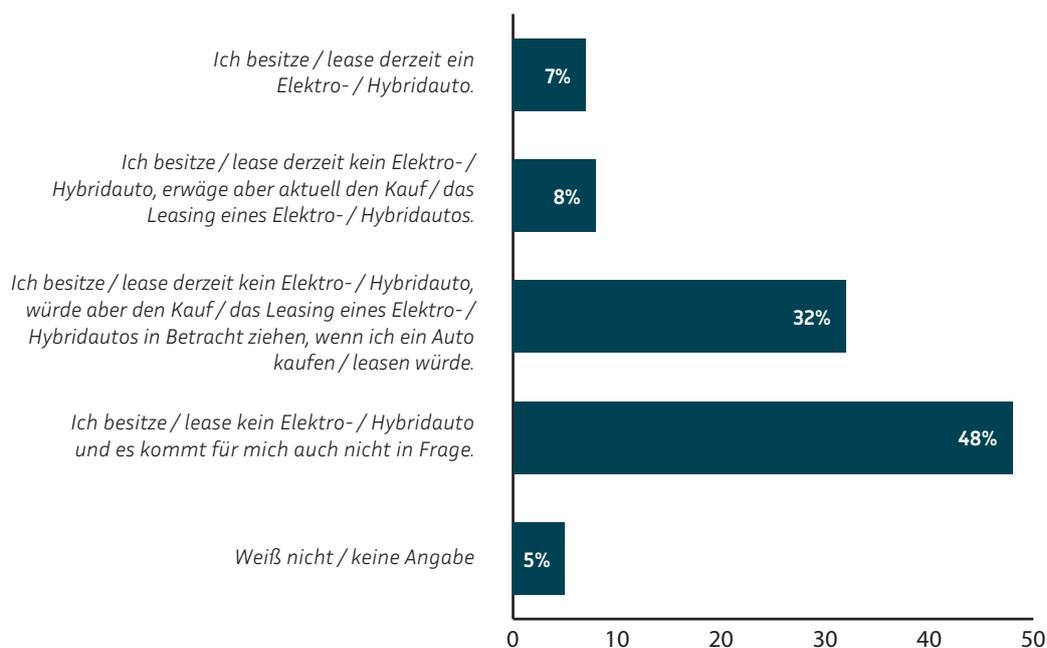
## ÜBER DIE UMFRAGE

Die Umfrage wurde vom Analyseinstitut YouGov durchgeführt. Im Zeitraum vom 03. bis 05. August 2022 fanden insgesamt 2051 Interviews mit Deutschen ab 18 Jahren statt. Die Umfrage richtete sich an Bundesbürger:innen, die derzeit ein Elektro- oder Hybridauto besitzen oder leasen oder daran interessiert sind, ein Elektro- oder Hybridauto zu kaufen oder zu leasen.

In der Erhebung wurde „Nachhaltigkeit“ gemäß der UN-Definition verwendet: Befriedigung der Bedürfnisse der Gegenwart, ohne die Befähigung zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Also weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren. Dies umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte.

## FRAGE 1

## Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

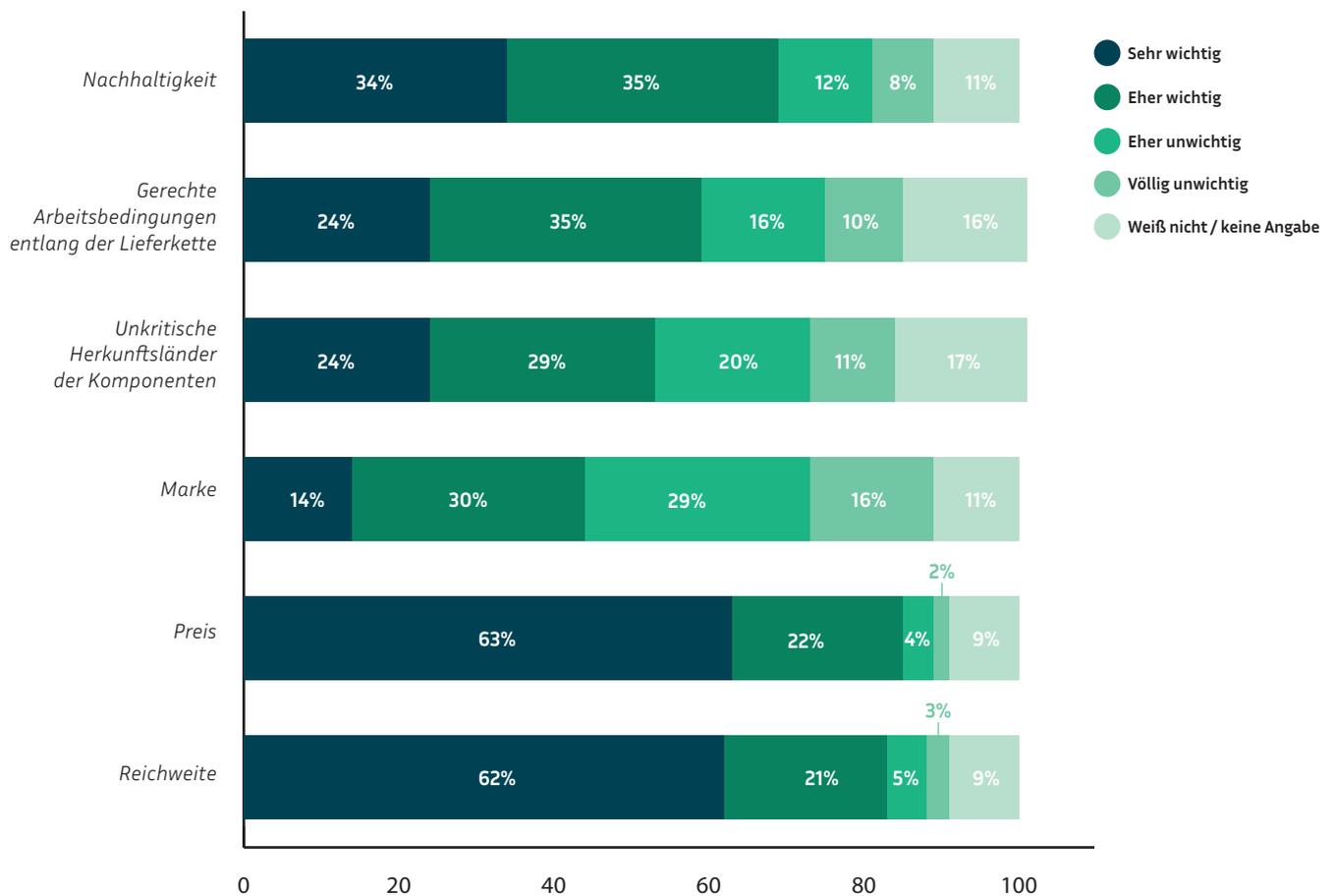
**KOMMENTAR ZU FRAGE 1**

Bezogen auf eine repräsentative Zahl von Deutschen ab 18 Jahren zeigt die Umfrage, dass insgesamt 48% kein Elektro-/Hybridauto besitzen oder leasen und auch nicht über den Kauf oder das Leasing nachdenken. Im Vergleich zu unserer Umfrage 2021 sind das 18% weniger Deutsche als im vergangenen Jahr.

**Basis:** Alle Befragten (2051)

## FRAGE 2

Wenn Sie an den Kauf / das Leasing eines Elektro- / Hybridautos denken: Wie wichtig sind / wären Ihnen die folgenden Kriterien bei der Kauf- / Leasingentscheidung?



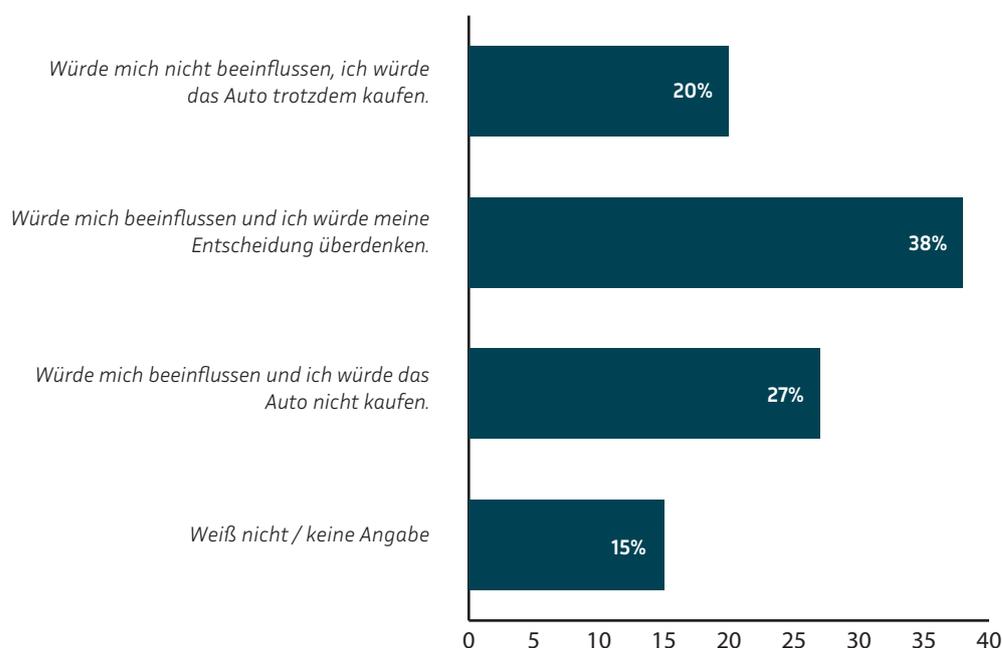
## KOMMENTAR ZU FRAGE 2

Nachhaltigkeit gehört neben den Kriterien Preis und Reichweite zu den wichtigsten Kriterien bei der Kauf- oder der Leasingentscheidung eines Elektro- / Hybridautos. Für mehr als die Hälfte der Befragten sind gerechte Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette und unkritische Herkunftsländer der Komponenten wichtig.

**Basis:** Alle Befragten (2051)

## FRAGE 3

Wenn Sie feststellen würden, dass die Batteriemineralien in dem Auto, das Sie zu kaufen / leasen beabsichtigen, nicht nachhaltig produziert wurden (d. h. nicht umweltfreundlich und unter schlechten Arbeitsbedingungen etc.), wie sehr würde dies Ihre Kauf- / Leasingentscheidung beeinflussen?

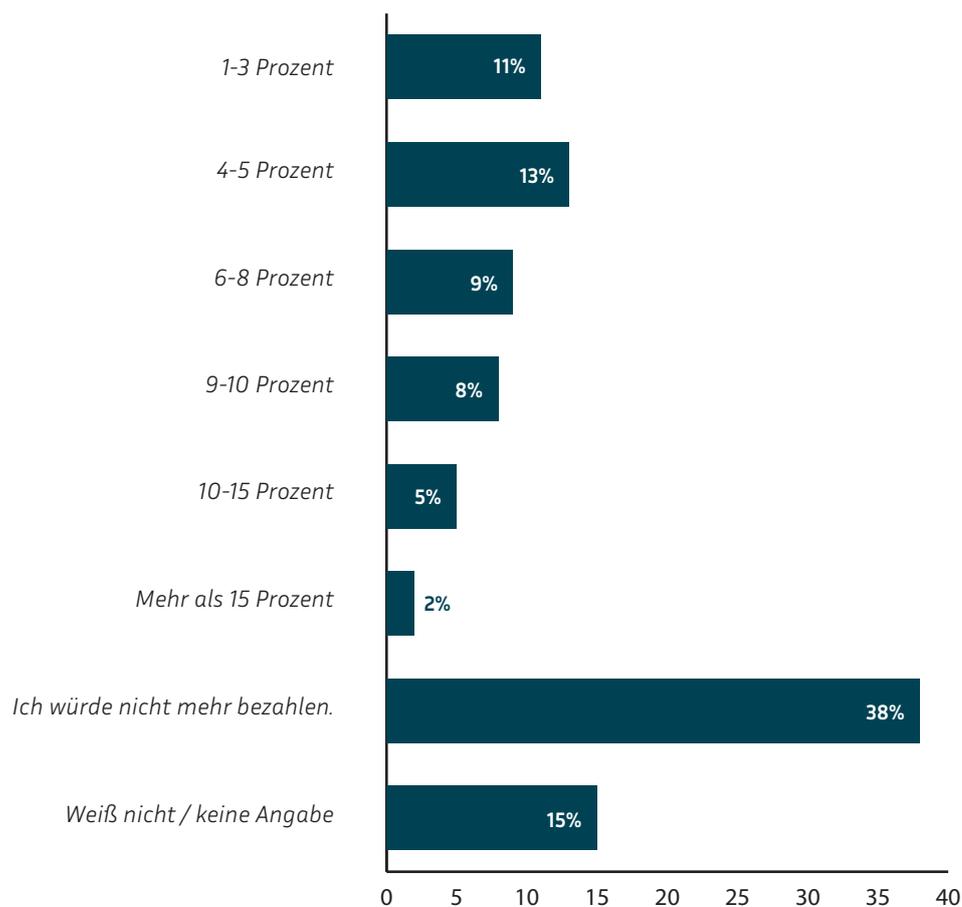
**KOMMENTAR ZU FRAGE 3**

65% der Befragten gaben an, es würde ihre Entscheidung beeinflussen, wenn sie feststellen würden, dass die Mineralstoffe der Autobatterie nicht nachhaltig produziert wurden. 27% der Befragten würden dementsprechend von einem Kauf absehen.

**Basis:** Alle Befragten (2051)

## FRAGE 4

Wieviel wären Sie bereit mehr zu bezahlen, wenn die Batteriemineralien und -metalle für das Elektro - / Hybridauto nachhaltiger produziert würden?

**KOMMENTAR ZU FRAGE 4**

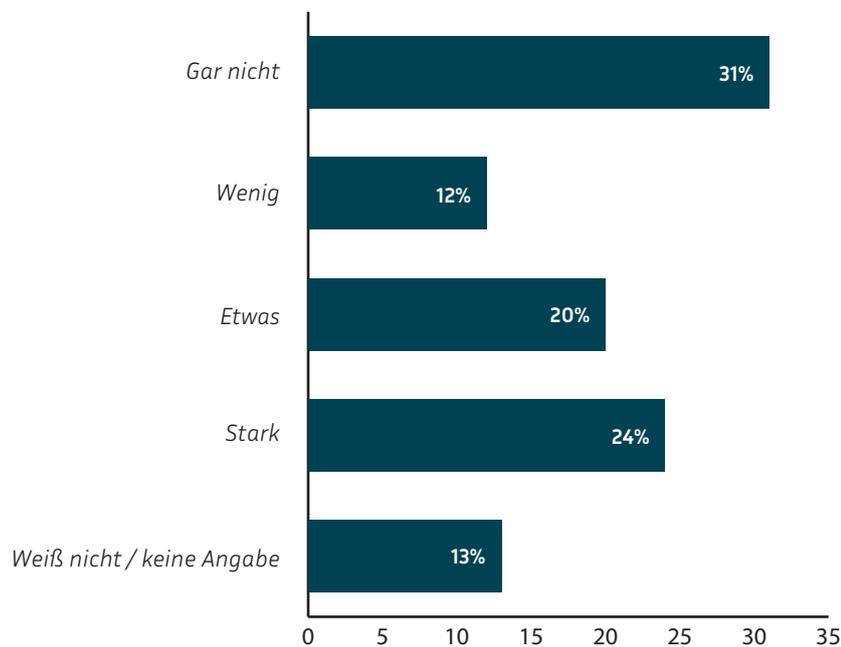
48 Prozent der Befragten wären dazu bereit, einen höheren Preis für das Auto zu bezahlen, wenn die Batteriekomponenten nachhaltiger produziert werden würden. 38 Prozent dagegen, würden keinen Aufpreis bezahlen.

\*Mit einer nachhaltigen Produktion meinen wir eine Produktion, die umweltfreundlich und unter guten Arbeitsbedingungen usw. erfolgt.

**Basis:** Alle Befragten (2051)

## FRAGE 5

Wie stark beeinflusst das aktuelle Geschehen auf der Welt (Krieg, Inflation, Klimawandel) Ihre Kaufentscheidung bezüglich eines Elektro- / Hybridautos?

**KOMMENTAR ZU FRAGE 5**

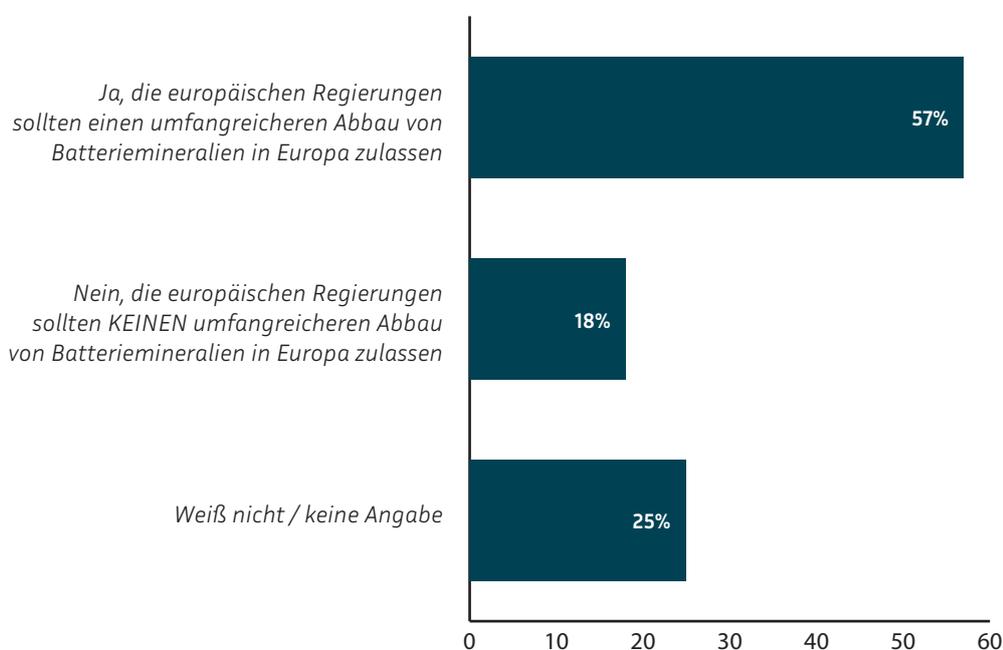
Die aktuellen Geschehen auf der Welt (Krieg, Inflation, Klimawandel) beeinflussen 56 Prozent der Befragten hinsichtlich ihrer Kaufentscheidung bezüglich eines Elektro- / Hybridautos. 31 Prozent nehmen keinen Einfluss wahr.

**Basis:** Alle Befragten (2051)

## FRAGE 6

China und Russland sind wichtige Produzenten von Batteriemineralien, die die Automobilindustrie in Deutschland bei der Produktion von Elektroautos benötigt.

Sollten die europäischen Regierungen Ihrer Meinung nach einen größeren Abbau von Batteriemineralien in Europa zulassen, um die Abhängigkeit von diesen Ländern zu verringern?

**KOMMENTAR ZU FRAGE 6**

57 Prozent der Befragten befürworten einen verstärkten Abbau von Batteriemineralien in Europa – also mehr Minen –, um die Abhängigkeit von China zu verringern. Nur 18 Prozent gaben an, die europäischen Regierungen sollten NICHT mehr Batteriemineralabbau in Europa gewähren.

**Basis:** Alle Befragten (2051)



Eurobattery Minerals AB ist ein schwedisches Bergbauunternehmen, das am schwedischen Nordic Growth Market (BAT) sowie der deutschen Börse Stuttgart (EBM) notiert ist. Mit der Vision, Europa zu einem Selbstversorger mit verantwortungsvoll abgebauten Batteriemineralen zu machen, konzentriert sich das Unternehmen auf die Realisierung zahlreicher Nickel-Kobalt-Kupfer-Projekte in Europa, um essenzielle Rohstoffe zu liefern und somit eine sauberere Welt zu ermöglichen. Bitte besuchen Sie [www.eurobatteryminerals.com](http://www.eurobatteryminerals.com) für weitere Informationen. Folgen Sie uns gerne auch auf LinkedIn und Twitter.

Augment Partners AB, E-Mail: [info@augment.se](mailto:info@augment.se), Telefon: +46 8-604 22 55, ist der Mentor des Unternehmens.

